

Nico Ballbach erstmals Herren-Vereinsmeister

Geschrieben von: Fabian Mades

Mittwoch, den 15. Januar 2020 um 12:49 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 18:13 Uhr



Ein Turnier mit großem Spaßfaktor, bei dem nicht jede Niederlage so schmerzhaft ist wie im Abstiegskampf, in dem mit Vorgaben gespielt wird, damit auch die vermeintlich schwächeren Vereinskameraden einmal die Chance auf einen Überraschungssieg haben, und wo im Doppelwettbewerb die Kombinationen ausgelost werden – das alles sind die Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung im TuS Dichtelbach. Und am vergangenen Wochenende war es wieder einmal soweit.

Nachdem sich in der zuerst ausgetragenen Jugendkonkurrenz mit Nico Schmitt der Favorit durchsetzen konnte, folgte ab 14 Uhr der mit 22 Spielerinnen und Spielern gut bestückte Wettbewerb um den begehrten Wanderpokal. Dabei gab es zwei Fünfer- und zwei Sechsergruppen, wobei sich die jeweils ersten drei Spieler für die Achtelfinals qualifizierten. Die Gruppensieger hatten sogar ein Freilos und kamen gleich ins Viertelfinale. Obwohl es in den Gruppen die eine oder andere Überraschung gab und sich dank der Vorgaberegulung auch mal der Underdog durchsetzen konnte, machten im Finale mit Dario Stenzhorn und Nico Ballbach (Foto) zwei als Mitfavoriten gehandelte Spieler den Sieg unter sich aus.

Dario als souveräner Gruppensieger hatte sich im Viertelfinale gegen Timo Küpper durchgesetzt, der seinerseits bereits im Achtelfinale überraschend Torsten Musshoff hatte schlagen können. Dario gewann danach im Halbfinale gegen einen hervorragend aufgelegten Joel Mähringer, der auch zunächst mit 1:0 in Führung gelegen hatte.

In der anderen Turnierhälfte musste sich Nico durchkämpfen, da er nicht als Gruppensieger hervorgegangen war. Joel hatte ihn in der Gruppenphase zum Auftakt mit 3:0 bezwingen können. Eines der vielen hochklassigen Spiele an diesem Turniertag war auch Nicos Viertelfinale gegen Arturo Pastoriza. Arturo lag schon mit 2:0 in den Sätzen in Front, ehe Nico noch einmal aufdrehte und sich mit sehr anspruchsvollen Punkten durchsetzen konnte. Im Halbfinale traf Nico dann auf Volker Emmel, der wiederum zuvor einen 0:2-Satzrückstand gegen Tobias Weber hatte aufholen können. Auch in diesem Halbfinale ging mit Volker der Akteur der 2. Herren mit 1:0 in den Sätzen in Führung. Doch letztlich wurde Nico einmal mehr seiner Favoritenrolle gerecht und gewann in vier Durchgängen.

Nico Ballbach erstmals Herren-Vereinsmeister

Geschrieben von: Fabian Mades

Mittwoch, den 15. Januar 2020 um 12:49 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 18:13 Uhr

Das Finale zwischen Dario und Nico war dann ebenfalls sehr ansehnlich und hochklassig. Auch die Spannung war auf dem Höhepunkt. Denn Dario bestimmte die erste Hälfte der Partie und ging zwischenzeitlich mit 2:1 Sätzen in Führung. Auch im vierten Satz sah er dann wie der Sieger aus, als er beim Stand von 10:8 zwei Matchbälle hatte. Doch er verlor diesen Durchgang noch und anschließend auch den fünften Satz, sodass sich Nico erstmals zum Vereinsmeister des TuS Dichtelbach bei den Erwachsenen krönen konnte. Volker und Joel wurden gemeinsame Drittplatzierte.

Alle Teilnehmer waren ob des wirklich hohen Niveaus vieler Spiele gerade in der KO-Runde positiv beeindruckt. Das hob auch bei einer abschließenden Rede im Zuge der Pokalübergabe der an diesem Tage frisch gewählte Abteilungsleiter Arturo Pastoriza hervor. Aber trotz des natürlichen sportlichen Ehrgeizes kam auch die vereinsinterne Kameradschaft und der Spaß nicht zu kurz, was anhand vieler Sprüche und lustig gemeinter Frotzeleien während der Spiele (auch während des Finals) zum Ausdruck kam.

Im Doppelwettbewerb konnten sich im Übrigen Pascal Cziomer und Arturo Pastoriza im Finale gegen Norbert Ballbach und Joel Mähringer behaupten. Dritte wurde hier das Duo Rico Hofmann und Dario Stenzhorn. Gerade auch in der Doppelkonkurrenz ging es bis zum Schluss eng zu. Beispielhaft sind dafür die Halbfinals, die beide erst im Entscheidungssatz einen Sieger fanden.

Ein großer Dank geht an alle, die sich aktiv für das Gelingen der Vereinsmeisterschaften eingesetzt haben, sei es in der Turnierleitung, bei der kulinarischen Verpflegung oder dem Auf- und Abbau. So kann es im neuen Jahr weitergehen!

